BIBLIOTHEK FÜR ALLE Generationen

HANDBUCH

BEGRIFF GERAGOGIK

BEGRIFF GENERATIONEN

SOZIALRAUMANALYSE

VERANSTALTUNGSIDEEN

LINKLISTE

LESE ZENTRUM STEIERMARK
ZWEI & MEHR GENERATIONEN
Das Land Steiermark → Bildung
Das Land Steiermark → Jugend, Frauen, Familie und Gleichstellung

BIBLIOTHEK FÜR ALLE Generationen

Mit dem Projekt „Bibliothek für alle Generationen“ möchte das Lesezentrum Steiermark gemeinsam mit den steirischen Bibliotheken die Bevölkerungsgruppe der Senior*innen gezielter ansprechen und mit verschiedensten Ideen die Bibliothek als zentralen Treffpunkt für alle Generationen positionieren und damit die Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben fördern. Alles über das Projekt erfahren Sie auf unserer Website unter:

https://lesezentrum.at/bibliothek-fuer-alle-generationen/

Das Projekt „Bibliothek für alle Generationen“ wird mit einer Teilförderung im Rahmen der Förderausschreibung „ZWEI & MEHR-Generationen“ des Landes Steiermark durchgeführt.
Projektlaufzeit: November 2023 bis Dezember 2024

BIBLIOTHEK FÜR ALLE Generationen

PRODUKTE, DIE IM PROJEKT ENTWICKELT WERDEN:

Ausgehend von Expert*innenaustauschrunden, in denen Senior*innen ihre Wünsche und Bedarfe an Bibliotheken geäußert haben, werden im Laufe des Projekts folgende Produkte entwickelt:

- Handbuch "Bibliothek für alle Generationen"
  - Grundlagen zu Geragogik
  - Grundlagen zum Thema Generationen
  - Gute Kooperationen
  - Sozialraumanalyse - Umfrage ältere Menschen im Ort & ihre Bibliothek
  - Veranstaltungsformate für alle Generationen
  - Linkliste
  - Veranstaltungscheckliste für Veranstaltungen mit älteren Menschen
- Medienliste
- Medienpakete zum Entlehnen in der Fachbibliothek am Lesezentrum Steiermark
- Fachliteratur zum Entlehnen in der Fachbibliothek am Lesezentrum Steiermark
- Fortbildung: BibAktiv: „How to do Lesepädagogik: Senior*innen" Mai und Juni 2024

Die erstellten Produkte werden auf der Website des Lesezentrums Steiermark zur Verfügung gestellt:

https://lesezentrum.at/bibliothek-fuer-alle-generationen/

MACHEN SIE MIT!

Machen Sie mit dem neu dazugewonnenen Know-How mit Ihrer Bibliothek bei der «Steirischen ZWEI & MEHR-Generationenwoche», die auch heuer wieder Anfang Oktober 2024 stattfinden wird, mit!

BIBLIOTHEK FÜR ALLE Generationen

Für Auskünfte zu den Medien und zu Veranstaltungen für und mit älteren Menschen sowie Generationenveranstaltungen im Bibliothekenbereich steht Mag.[a] Regine Höller-Rauch vom Lesezentrum Steiermark gerne zur Verfügung.
r.hoeller-rauch@lesezentrum.at
+43 664 834 71 42

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
PROJEKTBESCHREIBUNG	1-2
INHALTSVERZEICHNIS	3
EINLEITUNG: BIBLIOTHEK ALS...	4
GRUNDLAGEN GERAGOGIK	5-6
• BEGRIFF GERAGOGIK	5
• HOW TO DO GERAGOGIK	6
GRUNDLAGEN GENERATIONEN	7-8
• BEGRIFF GENERATIONEN	7
• WERTE DER UNTERSCHIEDLICHEN GENERATIONEN	8
• HOW TO DO VERANSTALTUNGEN FÜR ALLE GENERATIONEN	9
GUTE KOOPERATIONEN - SOZIALRAUMANALYSE	10
VERANSTALTUNGSIDEEN	11-28
FRAGEBOGEN ÄLTERE MENSCHEN IM ORT & IN DER BIBLIOTHEK	29-30
LINKLISTE	31

BIBLIOTHEK FÜR ALLE Generationen

Bibliotheken verändern sich. Sie sind nicht mehr nur Orte, an denen Bücher ausgeborgt werden können, sie werden immer mehr zu offenen Orten, in denen sich Gleichgesinnte treffen, ihren Hobbys nachgehen, Wissen teilen und Neues ausprobieren.

In der Bibliothek erhalten Menschen verschiedenen Alters Zugang zu neuen Technologien, um zu spielen, zu lernen und kreativ zu werden.
Mit inspirierenden Veranstaltungen sind die Bibliotheken vielerorts bereits ein Raum für ganz besondere Erlebnisse.

Seien Sie offen für Neues:
Oft werden in Bibliotheken nur die Personen angesprochen, die ohnehin schon lesen.
Das ist zu eng gedacht. Öffnen Sie sich Dingen, die Sie nicht persönlich interessieren.

- Es geht um mehr, als Bücher verleihen.
- Eine Bibliothek ist ein Ort zum Leben.
- Wir bieten nicht mehr nur den Zugang zu Informationen.
- Hier darf man sich aufhalten, Zeit verbringen.

Holen Sie die Menschen bei ihren Interessen ab:
Öffnen Sie Ihre Bibliothek: Ermöglichen Sie, dass sich Gleichgesinnte bei Ihnen treffen, um ihre Interessen zu teilen und gemeinsam neue Dinge auszuprobieren: von Mangas, Film drehen und Gaming bis zum Nähen.
Ermöglichen Sie es Ihren Leser*innen, Wissen aus Büchern & aus digitalen Medien direkt anzuwenden – am Computer, an der Nähmaschine. Aber schaffen Sie auch Freiräume zum Spielen.

Verschiedene Möglichkeiten für Veranstaltungen

- Bibliothek als Veranstaltungsort
- Bibliothek als Lernort
- Bibliothek als Treffpunkt
- Bibliothek als “Ausleihort”

BEGRIFF Geragogik

Der Begriff Geragogik stammt aus dem Griechischen. Er setzt sich aus „geraios/geraros“ für ”alt/der Alte” und „ago“ für ”ich führe/ich leite” zusammen.

Die Geragogik befasst sich in der Praxis und in der Theorie mit Fragen, die mit der Bildung von alternden und alten Menschen zu tun haben.

Bei Veranstaltungen für und mit älteren Menschen auf die Erkenntnisse der Geragogik zurückzugreifen macht daher Sinn, weil Sie die spezifischen Bedarfe Älterer im Blick hat und damit zum Gelingen von Veranstaltungen beiträgt.

Die Ziele der geragogischen Bildungsarbeit können auch auf Ziele für generationsübergreifende Veranstaltungen übertragen werden.

Die Kriterien, die Sie auf der nächsten Seite finden, sind dem vom Sozialministerium publizierten Factsheet “Geragogisches Grundwissen” von Dr. Gertrud Simon entnommen, welches Sie in der Linkliste finden.

ZIELE FÜR VERANSTALTUNGEN ALLER GENERATIONEN:

- Förderung der Kommunikationsfähigkeit
- Lebensbewältigung und Lebensgestaltung älterer Menschen
- Ermöglichung eines relativ unabhängigen und integrierten Daseins
- Förderung und Erweiterung von Fähigkeiten und Kompetenzen
- Stärkung des Selbstwertgefühls

HOW TO DO Geragogik

Wenn Sie also bei Veranstaltungen ältere Menschen im Blick haben möchten, achten Sie auf folgende Punkte:

QUALITÄTSKRITERIEN BEIM ZUGEHEN AUF ÄLTERE MENSCHEN

- Transparenz und Vernetzung
- Offenheit
- Milieu und Geschlecht
- Orientierung an einzelnen Menschen
- Differenzierte Altersbilder

QUALITÄTSKRITERIEN BEI DER DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN FÜR UND MIT ÄLTEREN MENSCHEN

- Transparenz und Vernetzung
- Offenheit
- Qualifizierung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Verlässlicher Rahmen

DIDAKTISCHE KOMPETENZ IN DER DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN MIT ÄLTEREN MENSCHEN

- Das Alltags- und Erfahrungswissen der Zielgruppe einbeziehen und besondere Interessen berücksichtigen.
- Kommunikation fördern.
- Hintergründe von altersrelevanten Themen und unterschiedliche Positionen mitbedenken.
- Forschendes und selbsttätiges Tun und Handeln unterstützen.
- Zu Reflexion und Selbstreflexion anregen.
- Genderspezifische Aspekte berücksichtigen.
- Bildungsferne und lernungewohnte Personen mit einbeziehen.
- Zur Partizipation der Teilnehmenden an der Veranstaltungsplanung einladen.
- Die Lebenswelt der (potenziellen) Teilnehmer*innen soll Orientierungspunkt für die Planung und Gestaltung der Veranstaltung sein.
- Zukunftsfähige Angebote berücksichtigen die Heterogenität innerhalb der Teilnehmerschaft und das intergenerationelle Miteinander in einem Angebot.
- Bildungsangebote für ältere Menschen sollen ganzheitlich sein, d.h. die vier Lebensbereiche Körper–Bewegung, Geist/Psyche–Entwicklung, Soziale Umwelt–Beziehungen, Materielle Umwelt–Natur umfassen

Die Veranstaltungscheckliste nimmt auf diese geragogischen Qualitätskriterien Rücksicht und soll Sie bei der Planung unterstützen. Die Veranstaltungscheckliste finden Sie als Download unter https://lesezentrum.at/bibliothek-fuer-alle-generationen/

BEGRIFF Generationen

Der Begriff Generationen hat viele verschiedene Bedeutungen. In Bezug auf den Begriff Generationen spricht der Duden u.a. von "Gesamtheit der Menschen ungefähr gleicher Altersstufe mit ähnlicher sozialer Orientierung und Lebensauffassung." Auch innerhalb dieses Bedeutungsfeldes lassen sich vier Definitionen zum Begriff "Generationen" herausheben:

- **Verwandtschaftlicher Generationenbegriff**
  Er kann im **familiären Kontext** gemeint sein, also in Verwandtschaftsbeziehungen wie Großeltern – Eltern – Kinder.
- **Gesellschaftlicher Generationenbegriff**
  Eine weitere Möglichkeit ist die Definition im **gesellschaftlichen bzw. soziologischen Kontext**. Dabei unterscheidet man die Generationen nach Altersgruppen unter Berücksichtigung von historischen und sozialen Hintergründen (z.B. Generation X).
- **Pädagogischer Generationenbegriff**
  Die dritte Deutung des Begriffs Generationen bezieht sich auf deren Rollen in **Lern- und Beziehungsprozessen**.
- **Der Begriff der Wohlfahrtsgeneration**
  Und dann wird der Begriff Generationen auch noch in Bezug auf **Verteilungsprozesse zwischen unterschiedlichen Altersgruppen**, im Zusammenhang von beispielsweise Altersvorsorge, verwendet.

Dieser Überblick zu den Generationen ist der Schweizer Website Intergeneration.ch entnommen. Dort finden Sie weitere Ideen und Unterlagen, um dem Konzept "Generationen" auf die Spur zu kommen sowie Material zu den unterschiedlichen Generationenbegriffen und viele Ideen, die in der Schweiz umgesetzt wurden.

WERTE DER UNTERSCHIEDLICHEN GESELLSCHAFTLICHEN GENERATIONEN

Um Veranstaltungen für verschiedene Generationen anzubieten, empfiehlt es sich, einen Blick auf die unterschiedlichen Werte der Generationen zu werfen:

Kriegsgeneration
Für die Kriegsgeneration, also vor 1930 Geborene, ist sparen und für sich selbst sorgen von großer Bedeutung.

Nachkriegsgeneration
Für die Nachkriegsgeneration (1930-1945 Geborene) war die Armut prägend und der nach und nach erworbene Wohlstand hat großen Wert.

68-er-Generation
Aufbruch, Selbstbestimmung und die Hinterfragung von Autoritäten ist bei der 68er-Generation (1940-1950 Geborene) ein wichtiges Thema.

Babyboomer
Die Generation der Babyboomer wurde zwischen 1945 und 1964 geboren. In diesen Jahren kam es zu einem «Babyboom», was dieser Generation auch ihren Namen verlieh. Während dieser Zeit war die Gesellschaft mit wenigen wirtschaftlichen Krisen konfrontiert und wurde eher durch die Friedens- und Umweltbewegung geprägt.

Generation X
Für Menschen, die in den 1960er und 1970er Jahren geboren wurden - also die Generation X- sind ökonomische und ökologische Parameter wichtig.

Generation Y
Menschen der Generation Y (1980-1990 Geborene) konnten von den Errungenschaften der vorherigen Generationen profitieren, sie konnten immer schon auf die verschiedenen Wahlmöglichkeiten zurückgreifen, weil meist alles erschwinglich und leistbar war. Auch das Internet ist für diese Generation selbstverständlicher Teil des Lebens.

Generation Z
Die Generation Z (zwischen 1996 und 2010 Geborene) ist die Digital Natives Generation, also die, für die Smartphone und Internet immer schon da waren. Sie sind Teil einer ersten globalen Kultur.

Generation ALPHA
Die jüngste Generation (ab 2011 Geborene) bestimmt, dass sie eine komplett digitale Denk- und Lebensweise hat.

Vergleich: https://intergeneration.ch/de/grundlagen/generation-x-y-z-ueberblick/

HOW TO DO VERANSTALTUNGEN FÜR ALLE Generationen

Wenn Sie also Veranstaltungen für unterschiedliche Generationen planen, bedeutet dies, unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen miteinzubeziehen.
Holen Sie sich bei der Planung bereits Beteiligte aus der jeweiligen Generation mit ins Boot. Eine gute Möglichkeit ist dabei die Vernetzung mit Vereinen und Organisationen vor Ort - dem Seniorenbund oder Pensionistenverein im Ort, dem Singkreis oder der Wandergruppe.

BEI VERANSTALTUNGEN FÜR UND MIT ÄLTEREN MENSCHEN ZU BEACHTEN

- Berücksichtigt das Konzept die Diversität der Zielgruppe? (bezüglich Bildungsstand, Gender, Altersgruppen, Ethnien, Religionen...) Worin zeigt sich das?
- Lässt das Konzept ein differenziertes, reflektierendes Alternsbild erkennen? Woran wird das deutlich?
- Werden vom Konzept her die Interessen und Kompetenzen der Teilnehmenden einbezogen? An welchen Punkten?
- Wird Partizipation und Aktivität gefördert? Woran wird das deutlich?
- Ermöglicht das Konzept Reflexion/Selbstreflexion? Auf welche Weise?
- Fördert das Konzept Kommunikation unter den Teilnehmenden? Woran wird das deutlich?
- Werden - auch bei altershomogenen - Gruppen die Sichtweisen und Lebensbedingungen anderer Generationen berücksichtigt? Woran wird das deutlich?
- Ist das Konzept wohnortnah und auch in ländlichen Gebieten durchführbar? Unter welchen Bedingungen?
- Entspricht es von den Rahmenbedingungen her den Bedürfnissen aller Altersgruppen? (Leicht erreichbar, barrierefrei ...)
- Enthält das Konzept einen ungewöhnlichen, inklusiven Ansatz, mit dem neue Gruppen erreicht und Klischees überwunden werden können? Woran wird das deutlich?
- Fördert das Konzept zivilgesellschaftliches Engagement und nachberufliche Tätigkeiten (ehrenamtliche und teilzeitliche Arbeit)? Worin zeigt sich das?
- Enthält das Konzept den Einsatz von Mitarbeitenden, die im Rahmen einer gerontologischen/geragogischen Weiterbildung Grundkompetenzen erworben haben?

GUTE Kooperationen SOZIALRAUMANALYSE

Kooperationen öffen den eigenen, bibliothekarischen Radius, ermöglichen eine Erweiterung der Bibiotheksnutzer*innen, und stärken darüber hinaus auch die strategische Stellung von Bücherei im sozialen Umfeld.
Warum also Kooperationen starten und stärken?

WOZU KÖNNEN KOOPERATIONEN BEITRAGEN?

- Das Angebot erweitern und neue Zielgruppen erreichen.
- Durch Kooperationen kann aber auch Arbeit und Zeit sowie Kosten gespart werden. Ein Kooperationspartner kann den Raum zur Verfügung stellen, ein anderer bringt Know-How zu einem Thema ein, ein dritter Kooperationspartner hat vielleicht Zugang zur Zielgruppe. Damit profitieren alle von der Kooperation.

WIE STARTEN UND WEN ANSPRECHEN?

- Personen, Vereine und Institutionen in der Nachbarschaft der Bibliothek oder mit ähnlichen Themen können zu Kooperationspartnern werden. Welche Vereine und Institutionen gibt es im Ort/ in der Stadt? Schulen, Kindergärten, Feuerwehr, Alpenverein, Pensionistenverein oder Seniorenbund. Sie alle können Ansprech- und Kooperationspartner*innen sein.

KONKRET WERDEN

- Eine Einladung aussprechen, oder eine Führung durch die Bibliothek anbieten wären gute Möglichkeiten, um ins Gespräch zu kommen und auch gemeinsame Ziele zu finden, Erwartungen abzugleichen. Was können wir bieten? Was haben wir davon? Eine gelungene Partnerschaft zeichnet sich durch Ausgewogenheit und Vorteile für beide Seiten aus.

IN KONTAKT BLEIBEN

- Punktuelle Partnerschaften können sinnvoll sein, eine konstante Zusammenarbeit kann aber langfristig wesentlich effizienter, weniger aufwändig und für alle Beteiligten viel erfolgreicher sein.

Vergleich: Büchereiperspektiven 3/18

FRAGEBOGEN

Auf Seite 29-30 dieses Handbuchs finden Sie einen Fragebogen. Mit diesem können Sie, mit zusätzlichem Informationsmaterial über die Bibliothek, bei der älteren Bevölkerung Aufmerksamkeit für die Bibliothek schaffen und gleichzeitig Bedarfe und Wünsche abfragen. Sie könnten diesen Fragebogen gut in Kooperation mit dem Pensionistenverein, dem Seniorenbund oder der Wandergruppe ausfüllen lassen.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

IDEEN FÜR VERANSTALTUNGEN

Im Folgenden haben wir einige Veranstaltungsideen zusammengetragen, die Ihnen als Inspiration dienen sollen.

Die Ideen für Veranstaltungen reichen vom gemeinsamen Singen von bekannten Volksliedern, Märchen früher und heute bis zu Lieblingsgeschichten und Digital-Cafe. Wir haben die Ideen alphabetisch gereiht.
Viel Spaß beim Schmökern und Entwickeln von neuen Veranstaltungen!

Wir haben Zielgruppen, Gruppengrößen, Dauer der Veranstaltung und notwendiges Betreuungspersonal jeweils herausgehoben und kurz erklärt, was Sie für die Veranstaltung benötigen, und was die Idee der Umsetzung ist. Manche Veranstaltungsideen fußen auf Materialien aus den entwickelten Medienpaketen, die Sie als Bibliothekar*innen am Lesezentrum Steiermark entlehnen können, bei machen Formaten finden Sie Zusatzliteratur in unserer Fachbibliothek. Dies ist bei der jeweiligen Veranstaltungsidee als Tipp vermerkt.

TITEL DER VERANSTALTUNG

Idee: kurze Erklärung der Idee

Zielgruppe: (spezifische Altersgruppen)
Dauer der Veranstaltung:
Gruppengröße:
Betreuungspersonal:

Vorbereitung: Was gibt es zu organisieren?

Material: Welche Materialien sind notwendig?

Umsetzung: kurze Erläuterung der Idee

VERANSTALTUNGSCHECKLISTE

Nutzen Sie zur Umsetzung der Veranstaltung die Veranstaltungscheckliste. Darin haben wir bereits alles, was es bei Veranstaltungen speziell für älteres Publikum zu bedenken gibt, angeführt.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

BIBLIOTHEKSQUIZ FÜR JUNG UND ALT

Idee: Kennen Sie Ihre Bibliothek? Verschiedene Altersgruppen erkunden gemeinsam die Bibliothek.

Zielgruppe: von klein bis groß, jung bis alt
Dauer der Veranstaltung: 1-2 Stunden
Gruppengröße: 5-20 Personen, je nach Platz in der Bibliothek
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung:	Quiz für die eigene Bibliothek erstellen, Einladung zur Bibliothekserkundung
Material:	Bibliotheksquiz ausgedruckt, Stifte
Umsetzung:	In kleinen Teams werden die Quiz-Fragen gelöst. Hilfestellung der Bibliotheksmitarbeitenden ist dabei willkommen. Quiz für Jung und Alt werden bereits erfolgreich in den Bibliotheken Graz und Gratwein-Straßengel umgesetzt

DIGITAL-CAFE

Idee: Senior*innen unterstützen sich gegenseitig bei allem rund ums Handy, Tablet und Co.

Zielgruppe: ältere Menschen
Dauer der Veranstaltung: 1-2 Stunden
Gruppengröße: 5-20 Personen, je nach Platz in der Bibliothek
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung:	Idee des Digital Cafe an ältere Menschen heranbringen - genaue Informationen auf www.digitale-seniorinnen.at.
Material:	Tische und Sessel in einer ruhigen Ecke der Bibliothek - Plakate zur Bewerbung
Umsetzung:	Viele Ideen dazu und auch einen Lehrgang zum Digitalen Coach finden Sie auf der Website: www.digitale-seniorinnen.at. Ein Best-Practice Projekt läuft seit einigen Jahren auch in der Stadtbibliothek Voitsberg.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

DU, ERZÄHL MAL! ERZÄHLCAFE

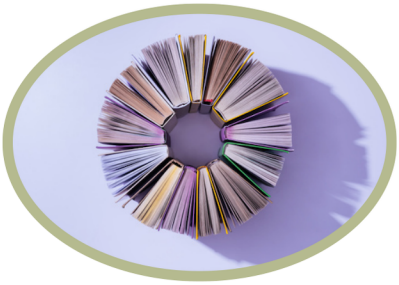
Idee: "Im Erzählcafe finden Geschichten zu Gesichtern und Menschen. Und werden so zu bewegter Geschichte." (Lisbeth Herger)

Zielgruppe: ältere Menschen
Dauer der Veranstaltung: ca. 1 Stunde
Gruppengröße: bis 10 Personen, je nach Platz in der Bibliothek
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Ausschreiben, Einladen einer Gruppe von älteren Menschen. Es gibt unterschiedliche Methoden, wie z.B. die Bitte alte Fotos mitzubringen oder ein spezielles Thema, ein alter Koffer mit alten Dingen, die vielleicht nicht mehr jede/r kennt. Kamishibai-Bildkarten für Senior*innen können am Lesezentrum Steiermark entlehnt werden.

Material: Viele Tipps gibt es auch auf der Website: https://www.dioezese-linz.at/erzaehlcafe je nach Methode.

Umsetzung: Eingeladene Personen werden mit unterschiedlichen Methoden zum Erzählen eingeladen - wichtig ist dabei eine Moderation, damit alle, die mögen, erzählen können. Ein Aufnahme der Erzählungen kann beispielsweise auch auf einem Kreativ-Tonie gespeichert und zum Entlehnen bereit gestellt werden.



ENGLISH BOOK CLUB

Idee: Senior*innen treffen sich und lesen/diskutieren über englischsprachige Bücher.

Zielgruppe: Erwachsene
Dauer der Veranstaltung: regelmäßige Veranstaltungen von 1-2 Stunde
Gruppengröße: 5-20 Personen, je nach Platz in der Bibliothek
Betreuungspersonal: kann auch autonom erfolgen

Vorbereitung: Englischsprachige Literatur für die Bibliothek anschaffen, die Leser*innen dazu einladen, beim Buchclub mitzumachen.

Material: englischsprachige Literatur

Umsetzung: Ideen zur Umsetzung finden Sie auch unter https://www.wirlesen.org/idee/literaturkreis.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

FOTOWETTBEWERB: MEIN LIEBSTER LESEORT

Idee: Die liebsten Leseorte werden bildlich in Szene gesetzt - ob mit oder ohne lesende Person entsteht so eine digitale Bildergalerie.

Zielgruppe: von klein bis groß, jung bis alt
Dauer der Veranstaltung: keine klar abgegrenzte Veranstaltung, sondern Personen werden eingeladen, ihre Bilder des liebsten Leseortes per Mail an die Bibliothek zu senden oder über ein Online-Tool direkt auf die Plattform zu stellen
Gruppengröße: ohne Einschränkung
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung:	Über die Homepage, sozialen Kanäle und als Plakat in der Bibliothek wird darauf hingewiesen, dass nach dem liebsten Leseort gesucht wird. Die Fotos sollen entweder per Mail oder über die Plattform eingereicht werden. Als Kollage können sie dann auf der Bibliothekshomepage publiziert werden. Möglicherweise winkt ja als Gewinn eine Jahreskarte für die Bibliothek oder ähnliches.
Material:	Plakat, Social-Media-Postings
Umsetzung:	Für die Durchführung des Fotowettbewerbs gibt es auch eine digitale Variante. Mit dem Online-Tool pollunit (https://pollunit.com/de (in der Grundversion ist das Tool kostenfrei) beispielsweise können Sie einen Fotowettbewerb ausschreiben. Die Teilnehmenden können ihre Fotos auf die Seite hochladen und können auch die anderen Fotos bewerben. Gleichzeitig können Sie auf der eigenen Homepage oder Facebook/Instagram-Seite einen Link dazu setzen.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

GEMEINSAMES SINGEN BEKANNTER VOLKSLIEDER

Idee: Bekannte Volkslieder werden gemeinsam gesungen.

Zielgruppe: Menschen aller Altersgruppen
Dauer der Veranstaltung: ca. 1 Stunde
Gruppengröße: 5-20 Personen, je nach Platz in der Bibliothek
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Noten oder Texthefte der Lieder, Einladung an Senior*innengruppen oder Altersheim; Kindergärten oder Volksschulen oder auch in Kooperation mit der örtlichen Musikschule oder Musikverein.

Material: Noten oder Texthefte der Lieder, idealerweise Personen, die mit Musikinstrumenten begleiten.

Umsetzung: Gemeinsam werden (regelmäßig) zu unterschiedlichen Anlässen (Weihnachtslieder, Wander- und Berglieder...) Lieder gesungen.

GENERATIONEN-BAUERNSCHNAPSEN

Idee: Wer kann es noch? An diesem Spielenachmittag werden Ältere und Jüngere gemeinsam eingeladen, alte Kartenspiele zu erlernen oder weiterzugeben, damit auch die jüngste Generation der Steirer*innen Schnapsen kann.

Zielgruppe: von klein bis groß, jung bis alt
Dauer der Veranstaltung: 1-2 Stunde
Gruppengröße: 4-20 Personen, je nach Platz in der Bibliothek
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Ältere und jüngere Menschen lernen von und miteinander Bauernschnapsen

Material: Schnapskarten, Stift, Papier, Tische und Sessel

Umsetzung: Ältere Menschen in der Gemeinde ansprechen, ob diese Jüngeren das Bauernschnapsen zeigen wollen - Jugendgruppe einladen (Firmgruppe) oder offen ausschreiben.
Vielleicht entsteht dann ja daraus eine regelmäßige Kartenspielrunde.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

GENERATIONEN-SPIELENACHMITTAG

Idee: Spiele für Jung und Alt

Zielgruppe: von klein bis groß, jung bis alt
Dauer der Veranstaltung: 1-2 Stunden
Gruppengröße: 5-20 Personen, je nach Platz in der Bibliothek
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Spiele aus der eigenen Bibliothek oder aus der Spielebibliothek des Lesezentrums Steiermark besorgen, Spielregeln kennenlernen. Tische und Sessel zum Spielen,

Material: verschiedene Spiele, spezielle Spiele für ältere Menschen

Umsetzung: Gemeinsam werden die Spiele ausprobiert, vielleicht wird auch ein Gewinnerspiel gekürt, jede/r darf dem besten Spiel einen Punkt geben. Die 3 besten Spiele werden im Anschluss für die Bibliothek angeschafft.

HANDARBEITSRUNDE IN DER BIBLIOTHEK

Idee: Wer kann denn noch Socken stricken oder häkeln?
Die Bibliothek öffen für Menschen, die gerne handarbeiten.

Dauer: regelmäßige Veranstaltung 1-1,5 Stunden
Zielgruppe: Menschen, die gerne handarbeiten - von jung bis alt
Gruppengröße: hängt von den Möglichkeiten in der Bibliothek ab.
Betreuungspersonal: braucht nicht unbedingt eine Betreuung

Vorbereitung: Bücher zum Thema Handarbeiten für die Gruppe zur Verfügung stellen, aber auch Tablets für Youtube-Videos sind hilfreich.
Einladung an alle Personen, die gerne handarbeiten.
Gezielt Personen ansprechen.

Material: Das Material fürs Handarbeiten bringen die Teilnehmenden selbst mit, Bücher der Bibliothek werden auf einem Tisch zur Verfügung gestellt.

Umsetzung: Eine Handarbeitsrunde kann auch autonom agieren, kann aber natürlich auch von Bibliotheksmitarbeitenden betreut werden.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

HÖRBUCHNACHMITTAG / HÖRBUCHTHEMENTISCH

Idee: Schon mal ein Hörbuch gehört? Hörbücher vorstellen.

Dauer: entweder gezielte Veranstaltung oder als Thementisch während der Öffnungszeiten

Zielgruppe: Senior*innen

Gruppengröße: kleinere Gruppen, weil alle die Hörbücher ausprobieren können sollen

Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Medien aus dem Bestand der Bibliothek oder von DigiBiB Steiermark für die Zielgruppe passend auswählen. Bei DigiBib Steiermark empfiehlt es sich, die Bücher bereits vorab auf das Tablet/Smartphone herunter zu laden

Material: Hörbücher auf CD und Abspielgeräte mit Kopfhörern, Tablets mit Internetzugang und DigiBib Steiermark-App sowie Kopfhörer.

Umsetzung: Erst Hörbücher ausprobieren lassen, dann auch Schritt für Schritt den Zugang zum eigenen DigiBib Steiermark-Hörbuch zeigen. Anleitungen finden Sie auch auf: https://cms.onleihe.de/divibib-customer/common/pics/Onleihe_ganz_einfach.pdf

ICH SCHREIBE MEINE EIGENE GESCHICHTE

Idee: Die eigenen Erlebnisse, Erfahrungen werden zu Papier gebracht.

Zielgruppe: ab 10 Jahren

Dauer der Veranstaltung: mehrere Veranstaltungen zu 1-2 Stunden

Gruppengröße: je nach Platzangebot in der Bibliothek

Betreuungspersonal: 1-2 Personen,

Vorbereitung: Einladung, die eigene Geschichte zu Papier zu bringen, hilfreich sind Tipps von Autor*innen oder des Literaturhauses Graz

Material: Papier, Stifte, eigene Fotos

Umsetzung: Die eigenen Erlebnisse, Erfahrungen werden zu Papier gebracht.
Ideen zur Umsetzung finden Sie auch unter https://www.wirlesen.org/artikel/warum-lesen/lesen-sprache/schreiben-lernen/kreative-schreibwerkstatt.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

KAMISHIBAI FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Idee: Spezielle Kamishibai-Bildkarten laden zum Erzählen ein.

Dauer: ca 1 Stunde

Zielgruppe: Senior*innen oder gemischte Gruppen

Gruppengröße: keinere Gruppen, damit sich Jung und Alt gut beteiligen können

Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Am Lesezentrum Steiermark gibt es zwei gut passende Kamishibai-Bildkartensets zum Entlehnen: Mein Lebensweg in religiösen Bildern. Von Robert Iswchwang, Johanna Maria Quis, Don Bosco Verlag und Die 30er Jahre von Margarita Hense, Don Bosco Verlag

Material: Kamishibai-Bühne
Kamishibai-Bildkarten

Umsetzung: Die Bildkarten lassen in selbst erlebte religiöse Feste eintauchen oder bieten Erzählanlässe. Sie können aber auch gut als Input zu einer Veranstaltung, für Erzählcafes oder bei einer Senior*innenführung durch die Bibliothek genutzt werden.

KAMISHIBAI FÜR JUNG UND ALT

Idee: Kinderbücher mit Thema Kinder und ältere Menschen werden für Jung und Alt mit Kamishibai in Szene gesetzt

Dauer: ca 1 Stunde

Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahren und Senior*innen

Gruppengröße: keinere Gruppen, damit sich Jung und Alt gut beteiligen können

Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Am Lesezentrum Steiermark gibt es drei gut passende Kamishibai-Bildkartensets zum Entlehnen: Stefan Karch, Opa Wolf geht baden, G&G Verlag 2015; Antje Damm, Der Besuch, Moritz Verlag, 2015; Birgit Unterholzner/ Leonora Leitl, Auf meinem Rücken wächst ein Garten, Picus 2016.

Material: Kamishibai-Bühne
Kamishibai-Bildkarten & Bilderbuch

Umsetzung: Vorab Fragen für Kinder und die älteren Personen überlegen, alle sollen einbezogen werden.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

KRÄUTERWEISHEITEN AUS GROSSMUTTERS ZEITEN

Idee: Kräuterwissen erfahren und gemeinsam einfache Hausmittel, wie Salben, Sirupe oder Badezusätze, herstellen und verkosten.

Zielgruppe: für Menschen aller Altersgruppen
Dauer: 2 Stunden,
Die Veranstaltung kann aber auch mit einer Kräuterwanderung ergänzt werden
Gruppengröße: mind 2-3 Personen je Altersgruppe, damit ein Austausch gelingt
Betreuungspersonal: je nach Teilnehmer*innen 2-3 Personen

Vorbereitung: Eine oder mehrere kräuteraffine Personen geben ihr Wissen weiter.

Material: Die zur Produktion notwendigen Materialien, Bücher bzw. Informationen zu den Kräutern.

Umsetzung: Nach einer Einführung in die am meisten verwendeten Heilkräuter in der Region werden Fragen zu Wirkung, Anbau und Verarbeitung ausgetauscht. Dann geht es ins Tun und gemeinsam werden Sirupe, Salben oder Badezusätze hergestellt.
Idee stammt aus: Treffpunkt Generationen Good-Practice-Modelle

LEBENDE BÜCHER - LIVING LIBRARY

Idee: Ältere Menschen geben zu ihren Lebenserinnerungen Auskunft.

Dauer: 2 Stunden
Zielgruppe: Senior*innen und Menschen aller Altersgruppen
Gruppengröße: je nach Möglichkeit in der Bibliothek
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Ältere Menschen werden dazu eingeladen, als Lebende Bücher zur Verfügung zu stehen und den Besucher*innen der Bibliothek über ihre Lebenserinnerungen zu erzählen.

Material: Vielleicht haben die Senior*innen auch Materialien (altes Werkzeug, Haushaltsgeräte oder Bilder), das Sie mitbringen können.

Umsetzung: Tipps zur Umsetzung der living library gibt es auch hier: https://www.wirlesen.org/idee/living-library-5.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

LERNUNTERSTÜTZUNG IN DER BIBLIOTHEK

Idee: Ältere Menschen, unterstützen (migrantische) Kinder beim lernen.

Dauer: regelmäßige Einheiten

Zielgruppe: Senior*innen und Jugendliche

Gruppengröße: je nach Platzangebot in der Bibliothek

Vorbereitung: Ältere Menschen ansprechen, die Kinder beim lernen unterstützen, oder einfach einmal eine Geschichte erzählen oder gemeinsam lesen.

Material: kein Material notwendig - Platz zum Lernen, Lesen.

Umsetzung: Ältere Menschen stellen einmal in der Woche oder 14-tägig Kindern ihre Geduld, Zeit und Lebenserfahrung zur Verfügung. Mit einzelnen Kindern rechnen und lesen, Geschichten erzählen, vorlesen oder einfach zuhören.

LESEN IN DER HEIMATMUNDART

Idee: Gegenseitig werden Texte in Heimatmundart vorgetragen.

Dauer: 2 Stunden

Zielgruppe: Senior*innen und Menschen aller Altersgruppen

Gruppengröße: je nach räumlicher Möglichkeit der Bibliothek

Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Medien aus dem Bestand der Bibliothek - Texte auswählen, gezielt einladen

Material: Bücher in Mundart

Umsetzung: Tipps zur Umsetzung finden Sie auch unter https://www.wirlesen.org/idee/mundartlesung.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

LESEPATIN - LESEPATE

Idee: Lesepatinnen und Lesepaten lesen mit den Kindern Bücher, lassen sich das Gelesene erklären, besprechen den Inhalt des Textes oder lesen den Kindern auch einmal etwas vor.

Zielgruppe: ab 10 Jahren
Dauer der Veranstaltung: 1 Stunden
Gruppengröße: je nach Platzangebot in der Bibliothek
Betreuungspersonal: 1-2 Personen,
auch während der Bibliotheksöffnungszeiten

Vorbereitung: Lesepat*innen ansprechen, einladen mit Kindern zu lesen. Kann gut in Kooperation mit einer Schule stattfinden.

Material: Bücher passend für das Lesealter der Kinder

Umsetzung: Verschiedene gemütliche Sitzgelegenheiten, damit sich alle Lesepat*innen und Kinder ihren Platz aussuchen können und möglichst von den anderen beim Vorlesen nicht gestört fühlen.

LESEWANDERUNG

Idee: Gemeinsam wird eine Wanderung unternommen und dabei werden immer wieder einzelne Geschichten vorgelesen.

Zielgruppe: für Menschen aller Altersgruppen
Dauer der Veranstaltung: 1-2 Stunden
Gruppengröße: je größer die Gruppe ist, umso mehr Vorlesende sind notwendig bzw. elektronische Verstärkung, damit alle die Geschichten gut hören können.
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Geschichten und Wegstrecke auswählen, Strecke abgehen und passende Rastplätze zum Vorlesen auswählen

Material: Bücher/ oder Textstellen kopieren - diese sind im Rucksack leichter zu tragen!

Umsetzung: Gemeinsamer Start und Endpunkt, dazwischen Plätze, an denen vorgelesen wird. Lesewanderungen können auch gut unter einem Motto stehen oder verschiedene Textarten (Gedichte, Erzählungen) enthalten.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

LIEBLINGSGESCHICHTEN

Idee: Kinder und Erwachsene lesen sich gegenseitig ihre Lieblingsgeschichten aus Büchern vor.

Zielgruppe: ab 8 Jahren
Dauer der Veranstaltung: 1 Stunde
Gruppengröße: je nach Platzangebot in der Bibliothek
Betreuungspersonal: 1-2 Personen,
auch während der Bibliotheksöffnungszeiten,

Vorbereitung:	Einladen, die eigenen Lieblingsgeschichten vorzulesen.
Material:	Bücher
Umsetzung:	Verschiedene gemütliche Sitzgelegenheiten, damit sich alle ihren Platz aussuchen können und möglichst von den anderen beim Vorlesen nicht gestört fühlen.

LITERATURKREIS

Idee: Im Literaturkreis treffen sich interessierte Leser*innen regelmäßig, um über Literatur und Autor*innen zu sprechen. Gesprächsrunden sorgen für den Austausch von Gedanken und Erfahrungen.

Dauer: regelmäßige Treffen von 1-2 Stunden
Zielgruppe: Menschen aller Generationen
Gruppengröße: je nach Möglichkeit in der Bibliothek
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung:	Bibliotheksnutzer*innen oder Personen, die gerne lesen, ansprechen, ob sie sich mit anderen über gelesene Bücher austauschen möchten. Natürlich kann dabei auch vorgelesen werden oder es können Bücher vorgestellt werden.
Material:	Bücher aus der Bibliothek
Umsetzung:	Tipps zur Umsetzung finden Sie auch unter: https://www.wirlesen.org/idee/literaturkreis

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

MÄRCHEN FRÜHER UND HEUTE

Idee: Märchen für Alle! Bekannte Märchen - in Jugendsprache.

Dauer: regelmäßige Veranstaltung 1-1,5 Stunden

Zielgruppe: Gruppe von Kindern zwischen 10-13 Jahren und ältere Menschen

Gruppengröße: hängt von den Möglichkeiten in der Bibliothek ab.

Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Gruppe von Kindern/Jugendlichen wird in Kleingruppen aufgeteilt - für jede Kleingruppe ist eine ältere Person zuständig und liest ein Märchen vor, unterstützt bei der Erarbeitung der neuen Variante

Material: Märchenbücher aus der Bibliothek, Stifte, Papier

Umsetzung: In Kleingruppen werden ausgewählte Märchen von älteren Menschen vorgelesen. Die Kinder haben dann die Aufgabe, die Märchen in ihre Jugendsprache umzuschreiben. Das Ergebnis wird im Anschluss den anderen Gruppen präsentiert und in der Bibliothek ausgestellt.

MÄRCHENWANDERUNG

Idee: Gemeinsam wird gewandert, dazwischen werden Märchen vorgelesen.

Dauer: 1-1,5 Stunden

Zielgruppe: für Menschen aller Altersgruppen

Gruppengröße: je nach Gruppengröße braucht es mehrere Personen, die Geschichten vorlesen oder Mikrofone

Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Vorab einen Weg abgehen, um die passenden Vorleseplätze zu definieren.

Material: Märchenbücher aus der Bibliothek

Umsetzung: Einladung zur Märchenwanderung, Personen, die Märchen vorlesen - am besten unterschiedliche Altersgruppen zum Vorlesen ansprechen. Jede Person darf ihr Märchen selbst aussuchen.

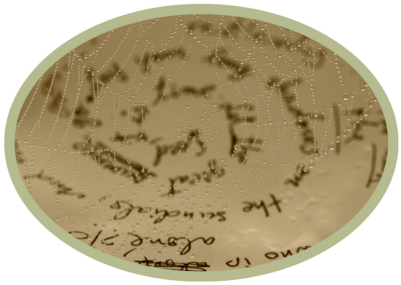
VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

SPIELE DER KINDHEIT

Idee: Gemeinsam werden Spiele der Kindheit ausprobiert - vom Murmelspiel bis zur Spielekonsole.

Dauer: regelmäßige Veranstaltung 1-1,5 Stunden
Zielgruppe: von jung bis alt
Gruppengröße: hängt von den räumlichen Möglichkeiten der Bibliothek ab
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung:	Alte Spiele recherchieren (Murmelspiel, Tempelhüpfen), neue Spiele. Kinder, Jugendliche und Ältere - jeweils ungefähr gleich viele - erkunden gemeinsam die verschiedenen Spiele.
Material:	Spiele
Umsetzung:	Gemeinsam werden die verschiedenen Spiele ausprobiert. Einige Spiele können auch gut im Freien ausprobiert werden.



SPRACHKURS IN MUNDART

Idee: Ältere Menschen mit Begriffen, die es heute nicht mehr gibt, mit Jugendlichen und neuen Begrifflichkeiten zusammenbringen.

Dauer: ca. 1-1,5 Stunden
Zielgruppe: Senior*innen und Jugendliche
Gruppengröße: zumindest mehrere Personen der jeweiligen Alterskategorie
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung:	Mundart-Sprachbücher oder Gedichtbände aus der Bibliothek - daraus wird eventuell ein Quiz erstellt. Passende Texte auswählen, die gemeinsam gelesen/vorgelesen werden.
Material:	Mundart-Sprachbücher oder Gedichtbände aus der Bibliothek
Umsetzung:	Wer kennt sie noch die alten Begriffe? Gemeinsam gehen Jung und Alt alten, kaum mehr verwendeten Begriffen nach - im Gegenzug können Jugendliche einige Jugendbegriffe vorstellen.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

THEMENTISCH DEMENZ

Idee: Das Thema Demenz mit einem Thementisch in den Vordergrund rücken.

Zielgruppe: für alle Altersgruppen
Dauer der Veranstaltung: 1-2 Monate
Gruppengröße: nicht limitiert
Betreuungspersonal: keine zusätzlichen Personen, während der Bibliotheksöffnungszeiten

Vorbereitung: Medien aus dem Bestand der Bibliothek sowie Neuanschaffungen und/oder Medien aus dem Medienpaket, Broschüren, Informationsmaterial über Beratungsstellen vor Ort (Kooperation mit Pflegedrehscheibe etc.)

Material: Bücher, Zeitschriften, DVDs, Infobroschüren

Umsetzung: Das Infoblatt "Thementisch" bietet einen Überblick:

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

THEMENTISCH MIT DEM MEDIENPAKET

Idee: Thementisch mit Medien aus dem Medienpaket sowie weiteren Büchern und Spielen aus der eigenen Bibliothek.

Zielgruppe: für alle Altersgruppen
Dauer der Veranstaltung: 1-2 Monate
Gruppengröße: nicht limitiert
Betreuungspersonal: keine zusätzlichen Personen, während der Bibliotheksöffnungszeiten

Vorbereitung: Medienpaket aus der Fachbibliothek am Lesezentrum Steiermark reservieren, abholen, weitere Medien aus der eigenen Bibliothek zusammentragen.

Material: Dekoration zum Thema, Plakate zum Thema ausdrucken, Broschüren zu weiteren regionalen Organisationen

Umsetzung: Platz schaffen für den Thementisch, dekorieren, Medien präsentieren, Plakate aufhängen.

TOPOTHEK

Idee: Gemeinsames Sammeln von Bildern aus dem Ort/ aus der Stadt. Diese werden auf die online-Plattform Topothek geladen.

Dauer: regelmäßige Treffen
Zielgruppe: von jung bis alt
Gruppengröße: je nach Größe der Bibliothek
Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Ältere Menschen ansprechen, ihre alten Fotos vom Ort/von der Stadt mitzubringen. Diese werden dann digitalisiert und auf die Plattform geladen. Der Zugang zu einer Topothek kostet je nach Größe der Gemeinde. Zu Beginn wäre es auch eine Möglichkeit, die Bilder auf der Website oder im Instagram-Kanal zu publizieren oder eine Fotoausstellung zu machen.

Material: Bilder aus der Region/Stadt/Gemeinde, zusätzlich Bücher und Landkarten der Region

Umsetzung: Auf der Homepage https://www.topothek.at/de/ finden Sie viele Anregungen zur Umsetzung einer Topothek.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

TÜFTELWERK: TÜFTELN, WERKEN, FLICKEN, LEIHEN

Idee: Gemeinsam wird gewerkt - einmal die Reparatur eines kaputten Spielzeugs, einmal eine Bastelarbeit.

Zielgruppe: ab 10 Jahren
Dauer der Veranstaltung: 1-2 Stunden
Gruppengröße: je nach Platzangebot

Betreuungspersonal: 1-2 Personen,
außerhalb der Bibliotheksöffnungszeiten

Vorbereitung: Handwerklich affine Personen werden eingeladen mitzumachen und bei jedem Termin wird genau ausgeschrieben, was gemacht wird.

Material: je nach Bastelarbeit/Reparaturarbeit

Umsetzung: genügend Platz, möglicherweise auch draußen

VORLESESTUNDE FÜR JUNG UND ALT

Idee: Kinderbücher zum Thema "Kinder und ältere Menschen" werden für Jung und Alt vorgelesen.

Dauer: ca 1 Stunde

Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahren und Senior*innen

Gruppengröße: kleinere Gruppen, damit sich Jung und Alt gut beteiligen können.

Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: In der Medienliste "Bibliothek für alle Generationen" sind einige Bilder- und Kinderbücher angeführt. Diese eignen sich großartig, um für Jung und Alt vorzulesen. Fingerspiele oder Reime sind ebenfalls bei allen beliebt.

Material: Bücher zum Thema "Kinder und ältere Menschen"

Umsetzung: Vorab Fragen für Kinder und die älteren Personen überlegen, alle sollen einbezogen werden.

VERANSTALTUNGSIDEEN
für alle Generationen

ZEITREISE

Idee: Schüler*innen befragen Zeitzeug*innen. Aus Erzählungen und Privatfotos schaffen sie Kurzfilme und publizieren diese.

Dauer: mehrere Einheiten zu je 2 Stunden

Zielgruppe: Senior*innen und Jugendliche

Gruppengröße: Eine Jugendgruppe oder Schulklasse und mehrere ältere Menschen

Betreuungspersonal: 1-2 Personen

Vorbereitung: Jugendliche und Senior*innen ansprechen - zum Austausch einladen. Die Jugendlichen machen dann aus Erzählungen und privaten Fotos mit ihren Handys oder Tablets Kurzvideos. Die Senior*innen sind bei der Entstehung mit dabei und unterstützen inhaltlich. Die entstandenen Kurzvideos werden in der Bibliothek zugänglich gemacht (Erinnerungsstation mit Tablet z.B.) - und/oder bei einer Veranstaltung vorgestellt.

Material: Handys oder Tablets

Umsetzung: Die Idee stammt aus der Schweiz - hier finden Sie genaue Informationen darüber, zudem gibt es auch eine eigene Website, auf der die Filme publiziert werden:
https://www.zeitmaschine.tv/_zm/uploads/Zeitreisen_Alterseinrichtungen_web.pdf
https://www.zeitmaschine.tv/

Fragebogen

BIBLIOTHEK FÜR ALLE Generationen

Die steirischen Bibliotheken sind ein Raum für alle Generationen. Damit wir unser Angebot noch besser auf Menschen 60+ zuschneiden können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Bitte beantworten Sie die Fragen auf diesem Fragebogen und lassen Sie ihn uns, Ihrer Bibliothek vor Ort zukommen.

Wissen Sie, wo sich die nächstgelegene Bibliothek befindet?

- ☐ ja
- ☐ nein

Wie lange brauchen Sie, um Ihre Bibliothek zu erreichen?

- ☐ 5-10 Min.
- ☐ 10-20 Min.
- ☐ 20-30 Min.
- ☐ über 30 Min.

Der Weg in die Bibliothek erscheint mir...

- ☐ kurz
- ☐ lang
- ☐ angemessen

Ist es für Sie leicht, die Bibliothek zu erreichen?

- ☐ ja
- ☐ nein

Sind Sie auf fremde Hilfe (Begleitung) am Weg in die Bibliothek angewiesen?

- ☐ ja
- ☐ nein

Ich bin auf Gehhilfe angewiesen:

- ☐ ja
- ☐ nein

Ich verwende folgende Verkehsmittel:

- ☐ keine (zu Fuß)
- ☐ öffentliche Verkehrsmittel
- ☐ Auto
- ☐ andere .....

Müssen Sie vor dem Betreten der Bibliothek Hindernisse überwinden?

- ☐ ja
- ☐ nein

Wenn ja, welche?

- ☐ schwere Türen
- ☐ Stiegen/Rolltreppen
- ☐ schlecht beleuchtete Wege
- ☐ andere .....

Können Sie sich barrierefrei in der Bibliothek bewegen?

- ☐ ja
- ☐ nein

Sind Sie bereits Nutzer*in der Bibliothek?

- ☐ ja
- ☐ nein
- ☐ ich war einmal Nutzer*in, jetzt nicht mehr. Warum .....

Welche der angeführten Medien nutzen Sie?

- ☐ Bücher
- ☐ Hörbücher
- ☐ Zeitschriften
- ☐ Filme
- ☐ Dingeverleih
- ☐ Musik-CDs

Lesen Sie eher...

- ☐ Sachbücher
- ☐ Romane
- ☐ beides

Welche Kriterien sind für Sie bei der Buchauswahl wichtig?

- ☐ Schriftgröße
- ☐ Gewicht
- ☐ Inhalt
- ☐ andere .....

Finden Sie genug Sitzgelegenheiten in Ihrer Bibliothek?

- ☐ ja
- ☐ nein

Ist die Beleuchtung ausreichend?

- ☐ ja
- ☐ nein

Sind (die) Sanitäreinrichtungen für Sie nutzbar?

- ☐ ja
- ☐ nein

Haben Sie Wünsche an den Medienbestand der Bibliothek?

- ☐ .....
- ☐ .....

Wären Sie an speziellen Angeboten für Senior*innen interessiert?

- ☐ nein
- ☐ Bibliotheksführung
- ☐ Leserunden
- ☐ Kurse zu digitalen Medien
- ☐ Lesungen
- ☐ Werk-, Handarbeitsrunden

Bitte geben Sie noch Geschlecht und Altersgruppe an:

- ☐ weiblich
- ☐ männlich
- ☐ 60 - 70 Jahre
- ☐ 71 - 80 Jahre
- ☐ über 80 Jahre

Herzlichen Dank!

LESE ZENTRUM STEIERMARK
ZWEI & MEHR GENERATIONEN
Das Land Steiermark → Bildung
Das Land Steiermark → Jugend, Frauen, Familie und Gleichstellung

LINKS
für alle Generationen

BARRIEREFREIE BIBLIOTHEK

https://www.bvoe.at/angebote/rechtliche-auskuenfte/barrierefreie-bibliothek

METHODEN IN DER ERWACHSENENBILDUNG

https://www.biblio.at/medien/pdf/Besuch_mit_Buch.pdf

https://erwachsenenbildung.at/themen/lernwerkstatt/methoden_der_erwachsenenbildung.php

https://intergeneration.ch/de/grundlagen/praxishilfen/

https://mikro-didaktik.de/methoden-der-erwachsenenbildung/

https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/schulform/erwachsenenbildung/

https://www.spielereader.org/spielereader.pdf

Viele Ideen finden sich auch auf der BVÖ Seite: https://www.bvoe.at/bestellungen/downloads?

https://www.bvoe.at/sites/default/files/2022-06/BP_1_18.pdf

Das Katholische Bildungswerk Steiermark hat seit vielen Jahren Erfahrung in der Umsetzung von Generationenprojekten - dazu gibt es auch eine Broschüre zu Good-Practice-Modellen.

Methodenhandbuch für die Bildungsarbeit mit älter werdenden Frauen und Männern, Solveig Haring, Herta Bacher, Valentin Stigler

Schwerpunktheft “Vergiss mein nicht” Eine Ausgabe der Fachzeitschrift BiblioTheke, die unterschiedliche Beiträge zum Thema Alter enthält. Downloadbar unter: https://www.borromaeusverein.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/BiblioTheke/Bibliotheke_4_16-09-15_gesamt.pdf